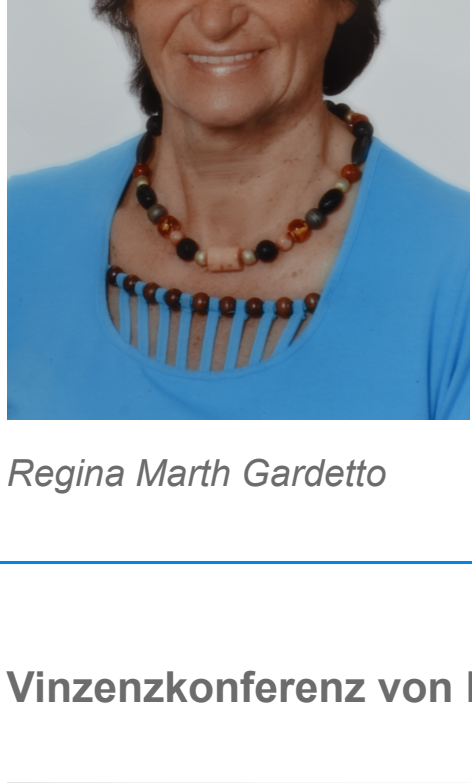


Die Südtiroler Vinzenzbriefe erscheinen zweimonatlich. Jedes Mal wird ein anderer Bezirk in den Mittelpunkt gerückt. Dieses Mal ist es der Vinschgau. Gleichzeitig sind aber alle Vinzenzkonferenzen eingeladen, aus ihren Bezirken zu berichten.

Mit dem Herzen bei den Menschen

Im Sommer 2016 starb Peppi Orsiccotti und Regina Marth Gardetto wurde seine Nachfolgerin als Bezirks-Vorsitzende im Vinschgau. Damals gab es im Bezirk fünf Vinzenzkonferenzen: in Latsch, Martell, Schländers, Mals und Burgels. Die Vinzenzkonferenz von Graun wurde 2018 neu gegründet. Ihr Einzugsgebiet ist mit Reschen, Graun, St. Valentin auf der Haid und dem langlaufeneral besonders groß. **Aktivitäten:** In Graun, Schländers und Latsch wurde in den vergangenen Jahren eine Deckensammlung durchgeführt, seit 2017 wird jährlich eine Bezirkswallfahrt organisiert. Die heurige führte die Teilnehmenden am 25. Mai in das St.-Ägidius-Kirchlein nach Schländers. Mit Dankbarkeit erwähnt die Bezirksverantwortliche die Initiative „Vinschger Weihnachtlich“ von hds, HGV und Ivh im Vinschgau. Dessen Erlös wurde in den vergangenen Jahren stets der Vinzenzgemeinschaft zur Unterstützung von Menschen in Not übergeben. Der Einsatz der Spendengelder erfolgt effizient, anonym und unbürokratisch.

Schwerpunktbezirk Vinschgau



Regina Marth Gardetto

Die Bezirksvorsitzende

Regina Marth Gardetto ist 1942 in St. Martin in Passeier als eines von 15 Kindern geboren.

Die Lebensmittel waren oft knapp in der vielköpfigen Familie. „Viele Menschen haben uns unterstützt“, erzählt Regina Gardetto. Ein bisschen von dieser Hilfe möchte sie jetzt zurückgeben.

Regina Marth Gardetto ist seit elf Jahren Vorsitzende der Konferenz Kartell und seit Herbst 2016 Bezirksvorsitzende des Vinschgau.

Vinzenzkonferenz von Latsch



Sonja Platzer

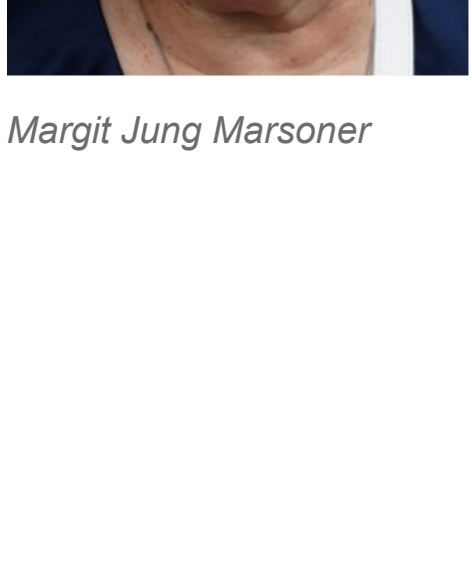
Neue Tafel in Latsch

In der Gemeinde Latsch wurde am 25. Juni nach längerer, mühevoller Vorbereitung durch die Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Sonja Platzer eine Tafel eröffnet. **Sonja Platzer** setzte sich dafür ein, dass die Gemeinde der Vinzenzgemeinschaft die Räumlichkeiten langfristig und kostenlos zur Verfügung stellt. Die Einrichtung haben Betriebe gespendet.

Bei der Tafel in Latsch erhalten Menschen in schwierigen Situationen Lebensmittel. Die Tafel wird von Betrieben und vom „Banco Alimentare“ unterstützt. Derzeit holen **jeden Dienstag zwischen 17.45 und 18.30 Uhr** jeweils rund 30 Menschen Nahrungsmittel ab. Sonja Platzer hofft auf weitere Geschäfte und Unternehmen, die unverkaufliche Lebensmittel und Lebensmittel vor dem Ablaufdatum zur Verfügung stellen: Nicht wegwerfen, sondern weitergeben soll die Devise sein.

Die Tafel in Latsch kann – wie fast alle Vinzenztafeln in Südtirol – ohne Kosten geführt werden. Dafür gebührt der Gemeinde, den beteiligten Betrieben, der Initiatorin und den Freiwilligen ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Weitere Infos: T. +39 329 939 4086



Margit Jung Marsoner

Vom Mut zu helfen

Margit Jung Marsoner ist die Vorsitzende der Vinzenzkonferenz von **Latsch**. Im Sommer 2016 wurde sie Mitglied der Vinzenzkonferenz zur schmerzhaften Muttergottes von Latsch, im November deren Vorsitzende. Als solche gehe sie mit wachen Augen durch das Dorf und aufmerksamer auf die Menschen zu, sagt sie. Es brauche manchmal Mut nachzufragen, wie es jemandem geht. Margit Jung Marsoner hat die Erfahrung gemacht, dass Leute, die einmal unterstützt wurden, später bereit sind, selbst mitzuarbeiten. Ihr ging es genauso: Der Sohn von Margit Jung Marsoner liegt seit 24 Jahren im Wachkoma. Nach dem Unfall ihres damals 15-jährigen Buben hat sie von der Vinzenzkonferenz Latsch Hilfe erfahren.

Margit Jung Marsoner hat ihre zweite Legislaturperiode als Vorsitzende der Latscher Vinzenzkonferenz soeben begonnen und möchte vor allem junge Leute motivieren und deren Ideen aufgreifen. Seit der letztjährigen Wallfahrt von Südtirol und Nordtirol in Latsch ist die Resonanz auf die Vinzenzgemeinschaft im Dorf größer geworden. So sind die Erlöse aus dem letztjährigen Martinszug, der Weihnachtsaktion und den heurigen Kulturtagen an die örtliche Vinzenzkonferenz gegangen. Ob Kaufleute, Bürgerkapelle, Katholische Jungschar oder andere Vereine: Das Dorfleben in Latsch gestaltet sich solidarisch.



Cilly in der Kleiderkammer Latsch

20 Jahre Kleiderkammer Latsch

Die Kleiderkammer **Latsch** feiert im kommenden Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Sie wurde im November 2000 auf Initiative der Vinzenzkonferenz Latsch, des KVM und der Pfarr Caritas in den Räumen der Talstation der Seilbahn nach St. Martin am Kofel eröffnet.

Die Gemeindeverwaltung stellt den Raum seither kostenlos zur Verfügung. Jede Woche – dienstags von 14 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr – arbeiten zwei von insgesamt zwölf ehrenamtlich tätigen Frauen engagiert mit und geben wöchentlich an rund 40 Personen guterhaltene Kleidungsstücke aus.

Jeden Donnerstag können in der Kleiderkammer Haushaltsartikel abgegeben werden, die an Bedürftige verteilt werden. Seit drei Jahren bietet die Kleiderkammer den vielen ausländischen Erntehelfern die Möglichkeit, sich an drei Samstagen abends mit dem Notwendigen einzudecken. Die Kleiderkammer Latsch dankt allen, die guterhaltene und saubere Kleidung spenden. Mangelware bleiben Männerbekleidung und Schuhe.

Vinzenzkonferenz von Schländers



Sr. Maria Agnes mit Freiwilligen

Schulmaterial für bedürftige Kinder

Der Schulanfang ist für Familien, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, besonders herausfordernd. In Schländers wurde vor einigen Monaten ein Schreibwarengeschäft geschlossen. Mitglieder der örtlichen Vinzenzkonferenz haben Restbestände wie Hefte, Einbände und Schreibwaren zu einem geringen Preis erworben. Die Waren gingen an die Sozialgenossenschaft Vinzenzheim in Schländers, die Schwester Maria Agnes leitet. Die Schulsachen werden an Kinder verteilt, die im Heim wohnen oder dort ihre Hausaufgaben machen und deren Eltern in finanzieller Not sind.

Aus der Praxis

Zur Selbsthilfe begleitet

Am **Samstag, 5. Oktober 2019** verunfallt ein Mann mit 45 Jahren. Er wird arbeitsunfähig, ist Vater eines Kindes mit sechs und von Zwillingen mit neun Jahren. Seine Frau gibt ein Jahr lang den Job auf, um ihm Mann in den Krankenhäusern zu begleiten. Die örtliche Vinzenzkonferenz unterstützt sie monatlich mit einer finanziellen Zuwendung. In der Zeit der palliativen Pflege des Mannes organisiert die örtliche Vinzenzkonferenz einen Besuchsdienst rund um die Uhr und lässt die Frau und ihren sterbenden Mann keine Stunde allein. Auch in der Zeit nach dem Tod ihres Mannes kann sich die Frau – psychisch und physisch ausgelaugt – auf die Freiwilligen der Vinzenzkonferenz verlassen.

Zehn Jahre sind seither ins Land gezogen. Die Familie hat sich gefangen, konnte auf ihrem kleinen Hof dank der Unterstützung der Vinzenzkonferenz, anderer Vereine und vieler Spenderinnen und Spender zwei Landmaschinen ankaufen. Erntehelfer unterstützen die Familie bis heute während der Heuarbeit. Die Frau arbeitet wieder in Teilzeit, die Zwillinge haben heuer Matura gemacht, das jüngere Mädchen absolviert eine Lehre. Die Betroffene hat die Belastungen überwunden, ist schuldenfrei und psychisch stabil.

Termine und Neuerungen

Wallfahrt der Südtiroler und Nordtiroler Vinzenzkonferenzen

Am **Samstag, 5. Oktober 2019** findet die jährliche länderübergreifende Wallfahrt der Südtiroler und Nordtiroler Vinzenzkonferenzen statt. Heuer geht es über den Brenner nach Hall in Tirol. Alle Vinzenzkonferenzen bekommen demnächst einen Brief mit der Einladung per Post.

Schöne Männerbekleidung zu vergeben

Sollte jemand groß gewachsene Männer (1,90 m) zu betreuen haben: Die Kleiderkammer in Bozen hat in großer Anzahl schöne Männerbekleidung (Markenware) wie Anzüge, Hosen, Jacken, Pullover, Hemden und Schuhe (Nr. 47) bekommen. Wer interessiert ist, melde sich am Montag, Mittwoch oder Freitag zwischen 14.30 und 17.30 Uhr und am Freitag auch am Montag und 12 Uhr unter T. +39 339 1184 753.

Neues aus dem Bezirk Bozen



Magdalena Amonn

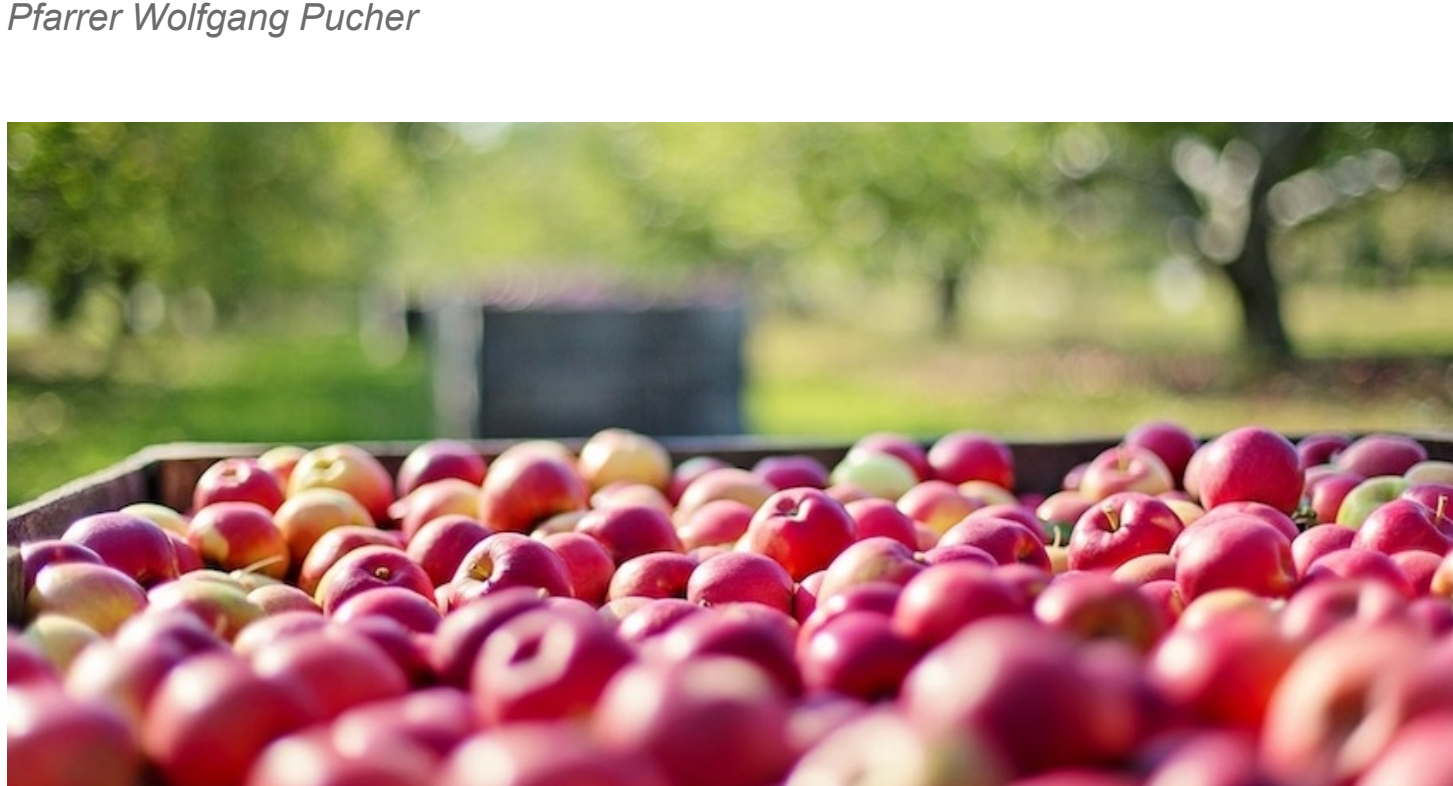
Magdalena Amonn ist neue Bezirksvorsitzende

„Als Vorsitzende des Bezirks Bozen möchte ich in erster Linie als Brücke zwischen den vielen Konferenzen in diesem Bezirk und im Zentralrat dienen, wo dies erwünscht oder notwendig ist. Die einzelnen Konferenzen arbeiten sehr gut und ich würde sie gerne in ihrem Einsatz und Engagement unterstützen und bestärken. Ein Ziel ist es, neue Projekte zu ermöglichen und zu unterstützen und möglichst viele – vor allem auch junge – Menschen, für den Dienst innerhalb der Vinzenzgemeinschaft zu begeistern. Es ist möglich, auch neben Schule oder Beruf und Familie der Gemeinschaft zu dienen, sowohl in der praktischen Arbeit mit den Bedürftigen, als auch auf Vereinsbene! Verantwortung zu übernehmen. Ich bin offen und dankbar für Anregungen und Ideen, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.“ Ihre Tel. lautet: +39 348 270 0854

Generalsammlung der Vinzenzgemeinschaft Österreich in Bozen

Vom **13. bis 15. September** findet in Bozen die Generalsammlung der österreichischen Vinzenzgemeinschaften statt, zu der auch die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft gehört.

Auch Pfarrer **Wolfgang Pucher** wird teilnehmen. Er ist der geistliche Beirat der Vinzenzgemeinschaft Österreichs, hat die Vinzi-Werke in Graz gegründet und heuer seinen 80. Geburtstag gefeiert.



Lebensmittelverteilung in Bozen

Wie im Vinzenzbrief von Juni angekündigt, werden alle **Tafeln der Landeshauptstadt aufgelistet**:

VinziMarkt der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft
 Andreas-Hofer-Straße 4/F, T. +39 370 330 5414
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr
Einzugsgebiet: Bozen Zentrum (Altstadt), Rentsch und Bozner Boden

Tafel vom Verein "Caritativa S. Stefano
 Oberau, Claudia-Augusta-Straße 111, T. +39 324 771 9370
Öffnungszeiten: Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr und Freitag von 16 bis 18 Uhr
Einzugsgebiet: Ende **Trientnerstr.**, **Haslach**, **Oberau** und **Industriezone**

Tafel von „Volontarius“
 Mazzini-Platz 18, T. +39 346 5436 402
Öffnungszeiten: Montag für Einschreibung, Mittwochvormittag für die Verteilung
Einzugsgebiet: **Gries**

Tafeln von „San Vincenzo de Paoli“ der italienischen Vinzenzgemeinschaft von Bozen

- Verteilung Regina Pacis, Dalmatien Straße 28
Öffnungszeit: Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr (vierzehntätig)
Einzugsgebiet: **Rom-Straße bis Sorrento-Straße**

- Verteilung Pfarrei Don Bosco, Sassari Straße 4
Öffnungszeiten: Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr (vierzehntätig)
Einzugsgebiet: **ab Sorrento-Straße bis ausschließlich Rechenstraße**

- Verteilung Pfarrei Plus X, Reschenstraße
Öffnungszeiten: Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr (vierzehntätig)
Einzugsgebiet: **Reschenstraße, Zone Kaiserau und Firmian**

Tafel von "La Strada – der Weg"
 Mariaheim-Weg 42
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr
Einzugsgebiet: Pfarrei **Regina Pacis** und **nähere Umgebung**

Tafel des Roten Kreuzes
 Trieststraße 62
Öffnungszeiten: Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr
Kein Einzugsgebiet, offen für alle



Freiwillige gesucht!

Schenken Sie Zeit!

Not sehen und handeln, kranke oder einsame Menschen besuchen, das eigene Talent unterstützend anbieten. Das tun die Freiwilligen in den 54 Südtiroler Vinzenzkonferenzen. Jede sechste Arbeitnehmerfamilie in Südtirol lebt an der Armutsgrenze, vielen Menschen fehlen soziale Kontakte. Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft lädt daher volljährige junge und ältere Interessierte ein, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen Zeit zu schenken. [Hier](#) finden Sie uns.

Be a buddy!

Du bist jung und solidarisch? Dann werde ein Vinzi-Buddy und begleite in Bozen Menschen in schwierigen Situationen. Ein Vinzi-Buddy ist ein Mensch, der als Pate, Freundin, Freiwilliger und Unterstützer Zeit und Ohr schenkt. Beim VinziBuddies ist Zeit nicht Geld, sondern wertvolles Präsent. So kann aus Pessimismus Optimismus wachsen, kann Not gelindert werden und Einsamkeit in Gemeinschaft münden. Als Vinzi-Buddy eröffnen sich dir unbekannte Wissen über Not, Einsamkeit und Migration und lernst du soziale Fertigkeiten rund um Alter, Familie und rassismuskritische Kompetenz. Über die Vinzenzgemeinschaft bist du haftpflichtversichert. [Hier](#) findest du uns: T. +39 0471 970 086 (Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr, E. info@vinzibuddy.it

Nachberichte



Peter Fill

Golfen für den guten Zweck

Am 17. Juni hat Schirennfahrer Peter Fill bei der dritten Auflage der Peter-Fill-Golf-Trophy am Golfplatz von St. Vigil in Seis für den Vinzenzverein Kastelruth teilgenommen.

Das Wetter hat den gepasst und die 148 Turnierteilnehmer waren spendenfreudig. Insgesamt 7.000 Euro hat der Vinzenzverein Kastelruth an Spenden erhalten. Wir danken Peter Fill ganz herzlich!



Bei der Bezirkswallfahrt im Pustertal

Wallfahrt im Pustertal

Wie jedes Jahr hat der Bezirk Pustertal am ersten Sonntag im Juli (04.07.19) eine Wallfahrt organisiert.

Heuer ging es zur Martinskirche in Hofen in der Gemeinde Kiens. Um 14 Uhr trafen sich 40 Vinzenzschwestern und -brüder bei der ersten Kreuzwegstation. Die Gruppe wurde mit Glockengeläut empfangen. Bezirkspräsident Luis Pichler gestaltete einen Wortgottesdienst. Dabei wurde besonders für die notleidenden Menschen und den Frieden in der Welt gebetet. Im Hotel Waldruhe war eine Marende vorbereitet.

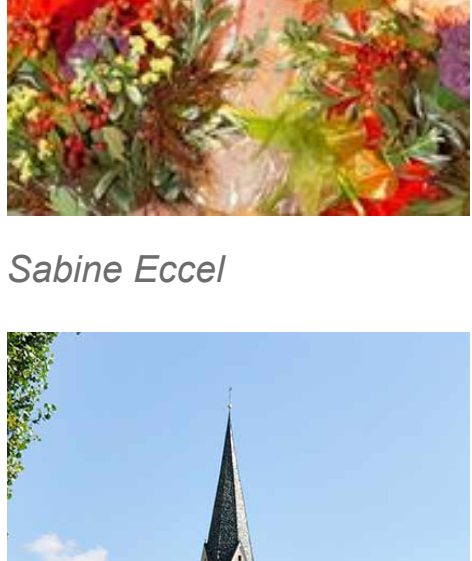
Während des Beisammenseins berichtete der Bezirkspräsident über die Tätigkeiten auf Bezirksebene.



Sabine Eccel

Sabine Eccel „Südtirolerin des Jahres“

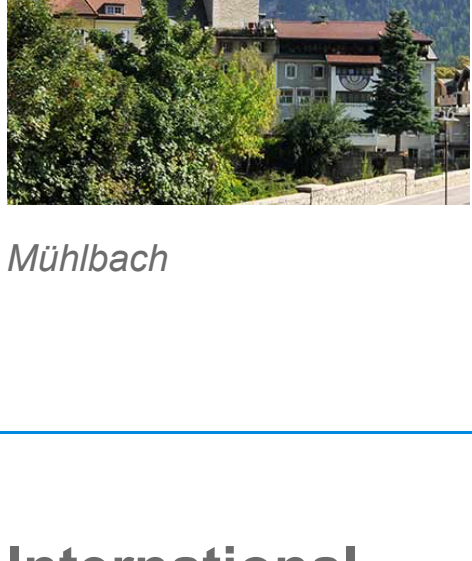
Am 26. Juli wurde Sabine Eccel „Südtirolerin des Jahres 2019“. Die Leiterin des Vinzi-Marktes in Bozen wurde für ihren ehrenamtlichen Einsatz beim Vinzi-Markt geehrt. Das Magazin „Die Südtirolerin“ präsentiert monatlich eine „Südtirolerin des Monats“. Sabine Eccel wurde in der Jubiläusgabe vorgestellt und kam damit automatisch in die Runde der Jahresnominierten. Im Vereinshaus von Vahrn wurde sie zur „Südtirolerin des Jahres“ gekürt. Wir gratulieren herzlich!



Mühlbach

Mühlbach: mit Hand und Herz

Die Vinzenzkonferenz von Mühlbach besteht seit 1956 und hat derzeit vier Mitglieder. Geistlicher Beirat ist Pfarrer Hugo Senoner. Zusammenkünfte zur Besprechung der Anfragen finden alle zwei bis drei Wochen statt. Anfragen können von Betroffenen selbst, jüden einen Anruf bei einem der Mitglieder oder über den Sozialsprengel eingehen. Es geht dabei hauptsächlich um die Unterstützung bei Schulden für Miete, Strom, Wohnungsnebenspesen, Hausaufgabenhilfe und Schulzuspeisung. Außerdem absolvieren die Mitglieder Hausbesuche bei alten und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Einige Mitglieder der Konferenz von Mühlbach helfen auch bei der Lebensmittelverteilung mit, die im Kloster von Mühlbach am Dienstag und am Freitag stattfindet.



Josef Plankensteiner

International



Teilnehmerinnen des Internationalen Exekutiv-Komitees der weltweiten Vinzenzgemeinschaft in Porto

Südtirol Mitglied des Vorstandes der internationalen Vinzenzgemeinschaft

Vom 10. bis 16. Juni trafen sich im portugiesischen Porto ständige und nicht-ständige Mitglieder des Internationalen Exekutiv-Komitees der weltweiten Vinzenzgemeinschaft. Zu den sieben ständigen Mitgliedern gehören: Australien, England, Brasilien, Frankreich, Indien, Irland und Italien, zu den fünf nicht ständigen Mitgliedern: Südtirol, Kambodscha, Mexico, Samoa und Sao Tomé Principe. Josef Haspinger nahm als nicht-ständiges Mitglied an der Konferenz teil. Dabei wurde über den Haushalt abgestimmt, das Logo genehmigt und über einen neu anzukaufenden Sitz in Paris debattiert. Auch wenn Südtirol nicht ständiges Mitglied ist, kann sich unsere Vinzenzgemeinschaft mit Anliegen selbständig einbringen und vertreten. Mit rund einer Million Mitglied weltweit sind die Vinzenzgemeinschaften die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt.

Josef Plankensteiner erinnert sich

Vom 10. bis 16. Juni trafen sich im portugiesischen Porto ständige und nicht-ständige Mitglieder des Internationalen Exekutiv-Komitees der weltweiten Vinzenzgemeinschaft. Zu den sieben ständigen Mitgliedern gehören: Australien, England, Brasilien, Frankreich, Indien, Irland und Italien, zu den fünf nicht ständigen Mitgliedern: Südtirol, Kambodscha, Mexico, Samoa und Sao Tomé Principe. Josef Haspinger nahm als nicht-ständiges Mitglied an der Konferenz teil. Dabei wurde über den Haushalt abgestimmt, das Logo genehmigt und über einen neu anzukaufenden Sitz in Paris debattiert. Auch wenn Südtirol nicht ständiges Mitglied ist, kann sich unsere Vinzenzgemeinschaft mit Anliegen selbständig einbringen und vertreten. Mit rund einer Million Mitglied weltweit sind die Vinzenzgemeinschaften die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt.

Spenden

Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft finanziert ihre Dienste für Menschen in Not ausschließlich mit Spenden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 54 Vinzenzkonferenzen engagieren sich freiwillig und ehrenamtlich.

Mittels Bank eingezahlte Spenden können von der Steuer abgesetzt werden:

Raiffeisen Landesbank Bozen, IBAN IT 52 I 03493 11600 000300 220230
 Volksbank Bozen, IBAN IT 37 H 05856 11601 05070 896042
 Südtiroler Sparkasse Bozen, IBAN IT 08 A 06045 11601 000000 271200

Interesse geweckt?

Sie kennen Menschen, die auch wissen möchten, was bei der Vinzenzgemeinschaft passiert, wie die Freiwilligen in den 54 Südtiroler Vinzenzkonferenzen tun? Unser digitaler Vinzenzbrief ist für alle Interessierten offen. Anmeldungen [hier](#).

Kontakt

Südtiroler Vinzenzgemeinschaft
 Volkensteingasse 1
 39100 Bozen
 Tel. +39 0471 324208
 E-Mail: info@vinzenzgemeinschaft.it

Abmeldung Newsletter

Sie möchten den digitalen Vinzenzbrief nicht mehr erhalten? Sie können ihn abbestellen, indem Sie [diesem Link](#) folgen.